



Tollen Fußball boten die E-Jugendteams aus Moosen, Wartenberg, Finsing und Eitting (v.l.). SEBASTIAN VOICHTLEITNER (2)

# Torhungrige Wartenberger

## MERKUR CUP TSV-Nachwuchs mit Optimalausbeute – Auch Moosen eine Runde weiter

**Isen** – Beim ersten der beiden Merkur-CUP-Vorrundenturniere in Isen holte der TSV Wartenberg nicht nur drei Siege, sondern auch in allein drei Partien den Extrapunkt. Auch der SC Moosen qualifizierte sich für die nächste Runde.

**TSV Wartenberg – SC Moosen 3:0 (2:0):** Wie im gesamten Turnier war Arman Muhamedagic der überragende Akteur und sorgte mit einem Doppelpack für die schnelle 2:0-Führung. Auch im Anschluss blieben die Strognmarkter dominant und belohnten dies durch Yuliyar Boev mit dem dritten Treffer und ersten Extrapunkt.

**FC Finsing – FC Eitting 7:0 (3:0):** Keine Chance ließ Finsing den Eittingern, die bis auf eine Ausnahme nur mit den Jahrgängen 2015 und 2016 am Start waren. Dies sollte sich an diesem Tag vor allem körperlich zeigen, was der Spielfreude des

FCE keinen Abbruch tat. Schon zur Halbzeit stand es 3:0 für Finsing: Florian Wandler mit einem Doppelpack und Simon Birnkammer waren erfolgreich. Trotz des sicheren Extrapunkts ließ man nach der Pause nicht nach. Abermals zweimal Waldinger sowie Luis Hopfner und Julian Wandler schraubten das Ergebnis in die Höhe.

**SC Moosen – FC Finsing 1:0 (1:0):** Dieses Spiel war schon ein vorgezogenes Endspiel um Rang zwei. Dabei waren es die Finsinger, die über die gesamte Partie ein optisches Übergewicht hatten, aber beste Chancen liegenließen. Zweimal Aluminium sowie ein überragender Paul Kronseder im SCM-Tor brachten Finsing zur Verzweiflung. Julian Kroll stellte den Spielverlauf Mitte der ersten Hälfte auf den Kopf und traf von der Strafraumkante se-



Ein Eigentor muss hier der FC Finsing (rote Trikots) gegen Wartenberg hinnehmen, denn der Klärungsversuch geht gleich ins eigene Tor.

henswert in den Winkel. Im Anschluss drückte Finsing weiter, verpasste es aber bis zum Schluss, klare Möglichkeiten in Tore umzumünzen.

**FC Eitting – TSV Wartenberg 0:7 (0:6):** Schon nach zwei Minuten sicherte sich Wartenberg dabei den Extrapunkt, denn Levin Hellinger, Ajdin Sa-

**rajic** sowie Muhamedagic schossen früh eine 3:0-Führung heraus. Bis zur Pause trafen Muhamedagic (2) sowie Sarajlic. Den einzigen Treffer im zweiten Durchgang erzielte Hellinger, womit die Strognmarkter bereits frühzeitig in die nächste Runde einzogen.

**TSV Wartenberg – FC Finsing 4:2 (2:2):** Im letzten Spiel beider Mannschaften merkte man Finsing an, dass es unbedingt gewinnen musste, und verlangte den bisher überlegenen Wartenbergern alles ab. Die schnelle Führung durch Muhamedagic glich Julian Waldinger postwendend aus. Hellinger traf zur erneuten Führung. Den Schlusspunkt in einem spannenden ersten Durchgang setzte dann Finsing – Benedikt Bergs sorgte für das 2:2. Nach dem Pausentee wurde Wartenberg immer stärker und schnürte den FCF phasenweise ein. Muhamedagic sowie ein Eigentor sorgten für den Endstand.

**SC Moosen – FC Eitting 3:1 (3:1):** Nach der Finsinger Niederlage gegen Wartenberg musste Moosen „nur“ noch gewinnen, um in die nächste Runde einzuziehen. Man merkte den Vilstälern jedoch

eine gewisse Nervosität an, auch wenn Moritz Gilnhammer und Felix Treffler für eine 2:0-Führung sorgten. Doch die Eittinger gaben sich nie auf und gestalteten nicht nur durch das 1:2 von Valentin Cornelius die Partie offen. Gilnhammer sorgte mit seinem zweiten Treffer noch vor dem Seitenwechsel für den Endstand. Nach der Pause hatten beide Teams zwar noch Chancen, was jedoch nichts am vielmjubelten 3:1-Erfolg der Moosener änderte. Der Tenor der vielen ungläubigen SCM-Spieler: „Echt? Wir sind echt Zweiter und weiter?“ Danach folgte unbändiger Jubel.

SEBASTIAN VOICHTLEITNER

| Tabelle           |         |
|-------------------|---------|
| 1. TSV Wartenberg | 14:3 12 |
| 2. SC Moosen      | 4:4 7   |
| 3. FC Finsing     | 10:5 5  |
| 4. FC Eitting     | 1:17 0  |



Heiße Duelle lieferten sich die Mannschaften (hinten, v.l.) aus Isen, Moosinning und vom FC Herzogstadt sowie (vorne) das Team aus Berglern. SEBASTIAN VOICHTLEITNER (2)

# Der Gastgeber setzt sich hauchdünn durch

## MERKUR CUP TSV Isen erreicht zweite Runde – Überragender FC Herzogstadt – Tapfere Berglerner

**Isen** – Spannung pur bei Turnier zwei: Während der FC Herzogstadt ohne Gegentor souverän als Turniersieger in die nächste Runde einzog, entschied sich das Weiterkommen des zweiten Teams im direkten Duell zwischen Gastgeber Isen und dem FC Moosinning.

**TSV Isen – FC Herzogstadt 0:1 (0:1):** Ein hartes Stück Arbeit musste der FCH verrichten, denn gegen den Gastgeber stand das Spiel lange Zeit auf Messers Schneide. Herzogstadt hatte eine Vielzahl an großen Chancen, doch nur John Macouda nutzte eine dieser Chancen noch vor der Pause. Nachdem es danach verpasst wurde, den Vorsprung auszubauen, musste noch lange gezittert werden, doch Isen spielte die wenigen, aber vielversprechenden Kontermöglichkeiten nicht gut aus. „Das war unnötig spannend, wir hätten den Sack früher zumachen können“, so Coach Oli Kurowski.

**FC Moosinning – SV Eintracht Berglern 6:0 (5:0):** Lukas



Eine klare Angelegenheit war das 3:0 des FC Herzogstadt (rote Trikots) gegen Moosinning. Hier trifft Philipp Birkenfeld.

Neumair eröffnete den Torreigen, danach wurde die Partie zur Show von Vincent Lex, dem noch vor dem Pausenpfiff vier Treffer in Serie gelangen. Nach dem Seitenwechsel rotierten die Gelb-Schwarzen, sodass nun auch Berglern zu Chancen kam. Doch wieder war es nur der FCM, der ins Gehäuse traf, denn Neumair traf zum 6:0-Endstand.

**FC Herzogstadt – FC Moosinning 3:0 (2:0):** Von Beginn an übernahm der FCH das Kommando, sodass es nach Toren von Rayan El Aobaidi und Philipp Birkefeld schnell 2:0 stand. Abermals El Aobaidi, der

im ganzen Turnier nur schwer zu stoppen war, markierte den Endstand.

**SV Eintracht Berglern – TSV Isen 0:11 (0:7):** Vor allem im ersten Durchgang sah die Eintracht kein Land. Markus Glatz traf in den Winkel. Bis zur Pause erhöhte Jonas Obermaier, Valentin Hangl, David Baumgartner, Vincent Gipp sowie Peter Lechner (2) auf 7:0. Nach dem Seitenwechsel drehte Isen die Schlagzahl etwas herunter. Gapp und der überragende Hangl (3) machten es am Ende dennoch zweistellig.

**TSV Isen – FC Moosinning 1:0 (0:0):** Moosinning musste auf-

grund des schwächeren Torverhältnisses gewinnen. So fühlte sich diese Partie wahrlich wie ein Finale an, das vor allem in der ersten Hälfte von den Hausherren dominiert wurde, doch mehr als zu einem Lattentref er sollte es nicht reichen. Die Gelb-Schwarzen wurde nach der Pause besser und hatten Pech, dass eine verunglückte Flanke nur auf der Latte landete. Besser machte es der TSV, denn ein abgefälschter Schuss von David Baumgartner fand den Weg ins Netz. Isens Trainer Markus Hacker war überglücklich: „Klar hatten wir das Weiterkommen als Ziel ausgegeben, aber dass es dann quasi im Endspiel passiert, ist schon überragend.“

**FC Herzogstadt – SV Eintracht Berglern 7:0 (3:0):** Anfangs tat sich der Favorit etwas schwer, doch mit dem 1:0 durch Macouda kam Erding ins Rollen. Treffer von Julian Marquardt und Raffael Kurowski sorgten für eine 3:0-Pausenführung. Berglern ließ die Köpfe

aber nie hängen und kam sogar fast zum Ehrentor, doch trafen letztlich nur Al Aobaidi, Marquardt, Macouda und Jonas Herrmann.

| Tabelle           |         |
|-------------------|---------|
| 1. FC Herzogstadt | 11:0 11 |
| 2. TSV Isen       | 12:1 7  |
| 3. FC Moosinning  | 7:4 4   |
| 4. SVE Berglern   | 0:25 0  |

31. Merkur CUP 2025

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

merkurcup.com  
Die Webseite rund um das Turnier